



Schaubild des Monats

Adoptionen in Baden-Württemberg

Im Jahr 2012 wurden in Baden-Württemberg 556 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren adoptiert. Das sind 96 Adoptionen und somit 15 % weniger als im Vorjahr. Seit dem Jahr 1990 hat sich die Zahl der adoptierten Kinder und Jugendlichen halbiert.

Für fast zwei Drittel der Adoptierten (342) war mit der Adoption keine Veränderung der Lebensumstände und Bezugspersonen verbunden. Sie wurden von ihrem Stiefvater oder ihrer Stiefmutter an Kindes statt angenommen. Bei gut einem Drittel der Fälle (197) standen die Adoptiveltern in keinem Verwandtschaftsverhältnis zu dem von ihnen adoptierten Kind oder Jugendlichen. 79 Kinder oder Jugendliche lebten vor der Adoption in einem Heim, 16 waren Vollwaisen.

Die deutsche Staatsangehörigkeit hatten zwei Drittel (366) der Adoptierten. Von den 190 Adoptivkindern mit ausländischer Staatsangehörigkeit wurde die Hälfte aus europäischen Ländern nach Baden-Württemberg geholt.

Am Ende des Jahres 2012 waren 19 Mädchen und 28 Jungen für eine Adoption vorgemerkt. Bei den Adoptionsvermittlungsstellen lagen 619 Anträge von Bewerbern vor, die gern ein Kind adoptieren möchten. So kamen rein rechnerisch auf ein zur Adoption vorgemerktes Kind rund 13 mögliche Adoptiveltern. In Adoptionspflege bei den zukünftigen Adoptiveltern befanden sich 178 Kinder und Jugendliche. Die Adoptionspflege ermöglicht ein gegenseitiges Aneinandergewöhnen.

S Adoptierte Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg 1990 bis 2012

